

## Satzung

### zur Änderung und Neufassung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung des Zweckverbandes zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen in den Landkreisen Dillingen a. d. Donau und Donau-Ries (AWV Nordschwaben)

vom 12.12.2023

Der AWW Nordschwaben erlässt aufgrund von Art. 7 Abs. 2 und 5 des Gesetzes zur Vermeidung, Verwertung und sonstigen Entsorgung von Abfällen in Bayern (BayRS 2129–2-1-U) in Verbindung mit Art. 22 Abs. 2 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (BayRS 2020-6-1-I) und Art. 1 und 8 Kommunalabgabengesetz (BayRS 2024-1-I) sowie § 4 Abs. 7 der Verbands- und Betriebssatzung vom 14. Oktober 2016 (RABl Schw. S. 163) folgende Satzung:

#### § 1

##### Gebührenerhebung

<sup>1</sup>Der Zweckverband zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen in den Landkreisen Dillingen a. d. Donau und Donau-Ries, Sitz Donauwörth (im weiteren AWW Nordschwaben genannt), erhebt für die Benutzung der öffentlichen Abfallentsorgungseinrichtungen Abfallgebühren.

#### § 2

##### Gebührensschuldner

(1) <sup>1</sup>Gebührensschuldner ist, wer die Abfallentsorgungseinrichtungen des AWW Nordschwaben benutzt.

(2) <sup>1</sup>Bei der Abfallentsorgung im Bring- und im Holsystem gilt der Eigentümer oder der dinglich Nutzungsberechtigte der an die Abfallentsorgung des AWW Nordschwaben angeschlossenen Grundstücke als Benutzer. <sup>2</sup>Bei der Verwendung von Restmüllsäcken bzw. Windsäcken ist der Erwerber, bei der Selbstanlieferung von Abfällen sind der Abfallerzeuger und der Anlieferer Benutzer. <sup>3</sup>Die Abfallentsorgung des AWW Nordschwaben benutzt auch derjenige, dessen unzulässig behandelte, gelagerte oder abgelagerte Abfälle der AWW Nordschwaben entsorgt.

(3) <sup>1</sup>Miteigentümer und andere dinglich Nutzungsberechtigte eines angeschlossenen Grundstücks sowie Wohnungs- und Teileigentümer i. S. des Wohnungseigentumsgesetzes sind Gesamtschuldner. <sup>2</sup>Der Gebührenbescheid über die gesamte Gebührenforderung kann an den Wohnungseigentumsverwalter gerichtet werden.

### § 3

#### Gebührenmaßstab

(1) <sup>1</sup>Die Gebühr für die Abfallentsorgung im Bring- und Holsystem bestimmt sich nach der Zahl und dem Fassungsvermögen der Rest- und Biomüllbehältnisse und der Zahl der Abfahrten bzw. nach der Zahl der Abfallsäcke.

(2) <sup>1</sup>Bei der Entsorgung im Bringsystem und bei der Selbstanlieferung von Abfällen, sowie bei der Entsorgung unzulässig behandelter, gelagerter oder abgelagerter Abfälle (§ 2 Abs. 2 Satz 3) bestimmt sich die Gebühr nach der Menge der Abfälle, gemessen in Kilogramm bzw. Kubikmeter.

(3) Die Gebühr für die Sperrmüllabfuhr wird nach der Menge der Abfälle in Kilogramm und nach der Zahl der notwendigen Anfahrten bestimmt.

### § 4

#### Gebührensatz

(1) <sup>1</sup>Die Gebühr für die Abfallentsorgung der Restmüllbehältnisse beträgt vierteljährlich:

	bei 14-täg. Abfuhr
1. Pro Müllnormtonne zu 40 l Füllraum	30,30 €
2. Pro Müllnormtonne zu 80 l Füllraum	42,60 €
3. Pro Müllnormtonne zu 120 l Füllraum	63,90 €
4. Pro Müllnormtonne zu 240 l Füllraum	127,80 €
5. Pro Müllgroßbehälter zu 1.100 l Füllraum	586,50 €

<sup>2</sup>Für jede weitere Entleerung eines Müllgroßbehälters zu 1100 l beträgt die Gebühr 90,00 EURO.

<sup>3</sup>Die Gebühr für die Entsorgung von wiederverwertbaren Stoffen, der blauen Tonne (Altpapier) und von Problemabfällen ist – falls nicht anders geregelt - hierin mit enthalten.

(2) <sup>1</sup>Die Gebühr für die Entsorgung der Biotonne im Holsystem (braune Tonne) beträgt:

- pro Normtonne mit 120 l Füllraum 20,70 EURO vierteljährlich
- pro Normtonne mit 240 l Füllraum 41,40 EURO vierteljährlich

(3) <sup>1</sup>Besteht die Gebührenschild für weniger als ein Kalendervierteljahr (vergl. § 5), so beträgt die Gebühr für jeden Kalendermonat 1/3 der Vierteljahresgebühr.

(4) Die Gebühr für die Abfallbeseitigung von Restmüllsäcken beträgt für jeden Sack 7,00 EURO.

(5) Die Gebühr für die Abfallbeseitigung von Windelsäcken beträgt für jeden Sack 2,00 EURO.

(6) Die Gebühr für die Abgabe von Silofoliensäcke beträgt für jeden Sack 10,00 Euro.\*

(7) Die Gebühr für die Abgabe von BigBags zur Verpackung von Asbestabfällen beträgt bei einem

Außenmaß von 90 x 90 x 110 cm	10,00 Euro/Sack*
Außenmaß von 260 x 125 x 33 cm	12,00 Euro/Sack*
Außenmaß von 320 x 125 x 30 cm	15,00 Euro/Sack*

(8) Die Gebühr für die Abgabe von Kunststoffsäcken zur Entsorgung von KMF (Künstliche Mineralfasern) beträgt:

Sackgröße: 1 m x 1,5 m (Groß)	2,00 EURO* / Sack
Sackgröße: 1,5 m x 2 m (XXL)	3,50 EURO* / Sack

(9) <sup>1</sup>Die Gebühr für die Entsorgung von Sperrmüll beträgt:

1. Auf einem Recyclinghof: 2,50 EURO je angefangene 250 l
2. Auf der Umladestation in der Deponie Binsberg des AWV Nordschwaben werden die in § 4 Abs. 10 genannten Gebühren erhoben.
3. Bei Selbstanlieferung entsteht keine weitere Gebühr.

<sup>2</sup>Die Gebühr für die Abholung und Entsorgung ab Gehsteigkante

1. bei Abholung innerhalb von 14 Tagen ab Gehsteigkante (bis maximal 5 m<sup>3</sup>) für die Entsorgung zzgl. einer Anfahrtspauschale von 199,00 EURO / t  
24,00 EURO\*
2. kurzfristige Abholung des Sperrmülls (Wunschtermin), ab Gehsteigkante außerhalb der regulären Abfuhrtour (bis maximal 5 m<sup>3</sup>) für die Entsorgung zzgl. einer Anfahrtspauschale von 199,00 EURO / t  
60,00 EURO\*
3. bei Abholung im Container für die Entsorgung zzgl. einer Anfahrtspauschale von 199,00 EURO / t  
70,00 EURO\*
4. Abholung von Sperrmüll aus Gebäuden für die Entsorgung zzgl. einer Anfahrtspauschale von 199,00 EURO / t  
zzgl. pro Personalstunde für Demontage und Herausragen 50,00 EURO\* / h  
zzgl. Besichtigung vorab - pauschal 80,00 EURO\*

<sup>3</sup>Die Entsorgungsmenge am Recyclinghof wird auf eine haushaltsübliche Menge (max. 5 m<sup>3</sup>) begrenzt.

Bei der Anlieferung einer Kleinmenge (max. 50 l) beträgt die

Gebühr für alle gebührenpflichtigen Abfälle im Rahmen hoheitlicher Tätigkeit	1,00 €
Gebühr für alle gebührenpflichtigen Abfälle im Rahmen wirtschaftlicher Tätigkeit:	1,00 €*

(10) <sup>1</sup>Die Gebühren für die Beseitigung bzw. Verwertung von selbst angelieferten Abfällen auf der Deponie Binsberg betragen:

1. Für Abfälle die der Deponieklasse II der Deponieverordnung vom 28.04.2009 entsprechen 1,25 EURO je 10 kg.
  - 1.1 Bei Abfällen mit festgebundenem Asbest: 1,25 EURO je 10 kg  
Bei Anlieferung von festgebundenem Asbest an der Umladestation Dillingen (Fa. Fisel, Nachtweide 14) fällt zusätzlich folgende Transportgebühr an: 64,00 EURO / t
  - 1.2 Für Abfälle die der Deponieklasse I entsprechen: 0,84 EURO je 10 kg

2. Soweit die Beseitigung oder Verwertung angelieferter Abfälle einen zusätzlichen Einbau- und / oder Sortieraufwand erfordert, wird folgende zusätzliche Gebühr erhoben: 0,82 EURO je 10 kg
- 2.1 Ein zusätzlicher Einbauaufwand liegt insbesondere vor,
- wenn die angelieferten Abfälle aufgrund ihrer Sperrigkeit vor dem Einbau zerkleinert werden müssen,
  - wenn Abfälle aufgrund fachlicher Vorgaben in eine vorzubereitende Grube eingebaut werden müssen,
  - wenn durch die angelieferten Abfälle wegen Staub oder Geruch unzumutbare Arbeitsbedingungen auf der Deponie geschaffen werden.
  - wenn Abfälle wegen niedriger Dichte (Gewicht < 0,4 bzw. > 0,1 kg/l) verdichtet eingebaut werden müssen.
- 2.2 Ein zusätzlicher Sortieraufwand liegt insbesondere vor, wenn beim Entladen oder Einbauen der angelieferten Abfälle Wertstoffe entdeckt und aussortiert werden, die nach der jeweils gültigen Abfallwirtschaftssatzung der Verwertung zuzuführen sind.
- 2.3 Zusätzlicher Aufwand für Abfälle mit sehr niedriger Dichte (Gewicht < 0,1 kg/l). 1,64 EURO je 10 kg

(11) <sup>1</sup>Die Gebühr für die Beseitigung von selbst angelieferten Abfällen zur thermischen Behandlung auf der Umladestation der Deponie Binsberg beträgt:

- |    |  |                 |
|----|--|-----------------|
| 1. | für Haus- und Gewerbemüll und alle sonstigen thermisch zu behandelnden Abfälle               | 199,00 EURO / t |
| 2. | Zuschlag für Haus und Gewerbemüll mit einer Dichte ≤ 0,1 kg/l                                | 400,00 EURO / t |
| 3. | Für gewerbliche Siedlungsabfälle aus sonstigen Herkunftsbereichen zur thermischen Verwertung | 130,90 EURO*/ t |

<sup>2</sup>Bei Direktanlieferung zur AVA erhält der Anlieferer eine Transportkostenerstattung von 8,00 EURO / t.

(12) <sup>1</sup>Die Gebühr für die Entsorgung von unzulässig behandelten, gelagerten und abgelagerten Abfällen (§ 2 Abs. 2 Satz 3 - wilde Ablagerungen) beträgt: 80,00 EURO je angefangene 500 l

(13) <sup>1</sup>Die Gebühr für die Verwertung/Beseitigung von selbst angeliefertem Erdaushub bzw. Bauabfall beträgt:

- |     |  |                                   |
|-----|--|-----------------------------------|
| 1.  | Unbelasteter Erdaushub (Z0):   |                                   |
| 1.1 | Rekultivierung Ronheim, Haunsheim  | 9,50 EURO* / angefangene 1.000 l  |
| 1.2 | Zwischenlager Gundelfingen/Lauingen, Binsberg haushaltsübliche Menge               | 4,00 EURO* / angefangene 250 l    |
| 1.3 | Unbelasteter Aushub Z1.1 Heroldingen   | 15,50 EURO* / angefangene 1.000 l |
| 2.  | Schwach belasteter Erdaushub (DK0)   |                                   |
| 2.1 | Deponie Maihingen  | 20,00 EURO* / t                   |
| 2.2 | Deponie Maihingen unterhalb der Grenzwerte DK0 DepV für zusätzlichen Einbauaufwand | 5,00 EURO*/ t                     |

2.3	Zwischenlager Gundelfingen/Lauingen, Binsberg, haushaltsübliche Menge	10,00 EURO* / angefangene 250 l
2.4	Zwischenlager Gundelfingen/Lauingen gewerblich	60,00 EURO* / angefangene 1.000 l
3.	Bauschutt sortenrein auf Recyclinghöfen	
3.1.	Je angefangene 250 l	5,00 EURO*
3.2	Ausnahme Kleinmengenregelung Bei einer Anlieferung bis zu 50 l beträgt die Gebühr für die Kleinmenge:	1,00 EURO*
4.	Baustellenabfälle auf Recyclinghöfen	
4.1.	Je angefangene 250 l	10,00 EURO
4.2	Ausnahme Kleinmengenregelung Bei einer Anlieferung bis zu 100 l beträgt die Gebühr für die Kleinmenge	2,00 EURO
Das Abladen des Materials muss durch den Anlieferer erfolgen. Auf den Recyclinghöfen des AWV Nordschwaben sowie gemeindlichen Annahmeplätzen wird die Anliefermenge von Bauabfall pro Tag auf maximal 2.500 Liter begrenzt.		
5.	Künstliche Mineralfasern (Steinwolle, Glaswolle, etc.) auf Recyclinghöfen	
5.1.	Die Annahme erfolgt bei der Firma Fisel in Dillingen a. d. Donau	432,00 EURO / t
5.2	Auf Recyclinghöfen je angefangene 250 l	10,00 EURO
5.3	Bei einer Anlieferung bis zu 50 l beträgt die Gebühr für die Kleinmenge:	2,00 EURO

(14) <sup>1</sup>Die Gebühr für die Verwertung von selbst angelieferten pflanzlichen Abfällen (Grüngut) beträgt:

1.	pro angefangene 250 l bei feinem Heckenschnitt, Gras, Laub, Pflanzen und vermischtes Material, lose auf Grünsammelplätzen	
1.1	Aus Privathaushalt	1,00 EURO*
1.2	Gewerblich	2,00 EURO*
2.	pro angefangene 250 l bei feinem Heckenschnitt, Gras, Laub, Pflanzen und vermischtes Material in Containern, sowie für voll- oder teilkompostierte pflanzliche Abfälle, Heu, Stroh, Schilf und vorsortierte Friedhofsabfälle	2,00 EURO*
3.	pro angefangene 500 l Wurzelstöcke	15,00 EURO*
4.	Hackschnitzelfähiges Material (holziger Baum- und Strauchschnitt) sortenrein	kostenlos

(15) <sup>1</sup>Die Gebühr für die Annahme und Verwertung bzw. Beseitigung von selbst angeliefertem Altholz  
auf den Recyclinghöfen beträgt:

- |    |   |                                 |
|----|---|---------------------------------|
| 1. | Altholz (A1 – A3), nicht kontaminiert ,<br>sortenrein, haushaltsübliche Menge | 2,00 EURO* / angefangene 250 l  |
| 2. | Altholz (A4), kontaminiert<br>aus Privathaushalten                            | 6,00 EURO* / angefangene 250 l  |
| 3. | Altholz (A4), kontaminiert<br>gewerblich                                      | 12,00 EURO* / angefangene 250 l |
| 4. | Altfenster (A4),<br>aus Privathaushalten                                      | 6,00 EURO* / angefangene 250 l  |
| 5. | Altfenster (A4)<br>gewerblich   | 12,00 EURO* / angefangene 250 l |

(16) <sup>1</sup>Die Gebühr für die Annahme und Beseitigung von hausmüllähnlichen  
Gewerbemüll auf dem Recyclinghof beträgt: 6,00 EURO je angefangene 250 l

(17) <sup>1</sup>Gebühr für die Annahme von Feuerlöschern

- |           |                     |
|-----------|---------------------|
| 1 – 6 kg  | 12,00 EURO* / Stück |
| 7 – 12 kg | 20,00 EURO* / Stück |

(18) Gebühr für die Abgabe an Kompostmaterial, erzeugt aus angeliefertem Grüngut

- |    |  |                                |
|----|--|--------------------------------|
| 1. | Kompost (35-Liter Sack) ab Recyclinghof        | 4,00 EURO* / Sack              |
| 2. | Kompost lose ab Recyclinghof                   | 6,00 EURO* / angefangene 250 l |
| 3. | Kompost lose, Füllung 65 Liter Wanne           | 3,00 EURO* / 65 Liter Wanne    |
| 4. | Kompost lose, Füllung 90 Liter Wanne           | 4,00 EURO* / 90 Liter Wanne    |
| 5. | Verkauf Kompostwanne 65 Liter inkl. 1. Füllung | 7,00 EURO* / Stück             |
| 6. | Verkauf Kompostwanne 90 Liter inkl. 1. Füllung | 8,00 EURO* / Stück             |

(19) <sup>1</sup> Gebühr für die Abgabe von zugelassenen Sammelgefäßen

- |                                  |                      |
|----------------------------------|----------------------|
| 40 l Restmülltonne               | 46,00 EURO* / Stück  |
| 80 l Restmülltonne               | 32,00 EURO* / Stück  |
| 120 l Restmülltonne              | 34,00 EURO* / Stück  |
| 240 l Restmülltonne              | 45,00 EURO* / Stück  |
| 1100 l Restmülltonne             | 320,00 EURO* / Stück |
| 240 l Papiertonne                | kostenfrei           |
| 1100 l Papiertonne               | kostenfrei           |
| 120 l Biotonne                   | kostenfrei           |
| 240 l Biotonne                   | kostenfrei           |
| Tonnenschloss für Restmülltonnen | 35,00 €* / Stück     |

\*Diese Gebühr versteht sich inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer!

(20) <sup>1</sup> Gebühr für die

- |   |   |
|---|---|
| Bearbeitung von Einzelfallgenehmigungen der<br>Regierung von Schwaben | jeweils nach aktueller<br>Kostensatzung der Regierung von<br>Schwaben |
| Bearbeitung von Entsorgungsnachweisen                                 | jeweils nach aktueller<br>Kostensatzung des LfU Bayern                |
| Bearbeitung von Begleitscheinen                                       | jeweils nach aktueller<br>Kostensatzung des LfU Bayern                |

## § 5

### Entstehen der Gebührenschuld

(1) <sup>1</sup>Bei der Abfallentsorgung im Bring- und im Holsystem entsteht die Gebührenschuld erstmals mit Inkrafttreten dieser Gebührensatzung, für später hinzukommende Schuldner erstmals mit Beginn des auf den Eintritt des Gebührentatbestandes folgenden Kalendermonats, im Übrigen mit Beginn eines Kalendermonats; angefangene Kalendermonate gelten als volle Kalendermonate. <sup>2</sup>Satz 1 gilt entsprechend, wenn sich die Umstände gemäß § 4 Abs. 1 ändern.

(2) <sup>1</sup>Bei der Abfallentsorgung unter Verwendung von zusätzlichen Restmüllsäcken / Windelsäcken / Silofoliensäcken entsteht die Gebührenschuld mit der Abgabe des Sackes an den Benutzer.

(3) <sup>1</sup>Bei Selbstanlieferung entsteht die Gebührenschuld mit der Übergabe der Abfälle.

(4) <sup>1</sup>Bei der Entsorgung unzulässig behandelter, gelagerter oder abgelagerter Abfälle (§ 2 Abs. 2 Satz 3) entsteht die Gebührenschuld mit dem Abtransport der Abfälle durch den AWW Nordschwaben.

## § 6

### Fälligkeit der Gebührenschuld

(1) Bei der Abfallentsorgung im Bring- und Holsystem wird die auf das laufende Vierteljahr entfallende Gebühr nach § 4 Abs. 1 und 2 am 01.03., 01.06., 01.09., und 01.12. jeden Jahres fällig, frühestens jedoch einen Monat nach Zustellung des Bescheides.

(2) <sup>1</sup>Bei der Abfallentsorgung unter Verwendung von Restmüllsäcken / Windelsäcken, bei Selbstanlieferung, bei der Sperrmüllentsorgung und bei der Entsorgung unzulässig behandelter, gelagerter oder abgelagerter Abfälle (§ 2 Abs. 2 Satz 3) wird die Gebühr mit dem Entstehen der Gebührenschuld fällig.

## § 7

### Inkrafttreten

<sup>1</sup>Diese Satzung ersetzt die Satzung vom 08.11.2022 und tritt zum 01.07.2024 in Kraft.

Donauwörth, den 12.12.2023

Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben

---

Stefan Röble  
Verbandsvorsitzender